

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: WiWi, Professur für Entrepreneurial and Behavioral Decision Making

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: schnellstmöglich

Beschäftigungszeitraum: 24... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: zurzeit 12,68 Euro pro Stunde
(ab 1. Januar 2022 12,96 Euro pro Stunde)

Kennziffer: 70129121

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist:
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen) 28.09. - 19.10.2021

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet BWL
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung von Experimenten inkl. kleinerer Programmierarbeiten

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung WiWi, Psych, Mathe, Physik, Informatik, Philosophie
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
-
- vorausgesetzt wird gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch
- erwünscht ist

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin,
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Professur für Entrepreneurial and Behavioral Decision Making,
Prof. Dr. Christian D. Schade, per Mail an: entre@wiwi.hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.